



JUNGES
KURZFILM
FESTIVAL
HAMBURG

Pädagogisches
Begleitmaterial Juni 2024

„NEON 2“

(ab 14 Jahren)



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com
moundfriese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese
Junges Kurzfilm
Festival Hamburg



Moundfriese
[moundfriese_neon](https://www.instagram.com/moundfriese_neon)

4 Papillon

Frankreich 2024 | Florence Mialhe | Animation | 15 Min



4.1 Themen und Inhalt:

Lebensgeschichte, Familie, Sport, Schwimmen, Nationalsozialismus, Holocaust

Beim Schwimmen im Meer erinnert sich ein Mann an die Stationen seines Leben. Glückliche, ruhmreiche und traumatische.

4.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Jugendlichen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Welche Geschichte wird in „Papillon“ erzählt?
Antwort: Der Film beruht auf der Lebensgeschichte von Alfred Nakache.
- Aus welcher Perspektive wird die Geschichte erzählt?
Antwort: Aus der Perspektive des Protagonisten Alfred Nakache.
- Was hat der Filmtitel mit dem Inhalt zu tun?
Antwort: Der Film heißt Papillon, das ist französisch und wird übersetzt mit Schmetterling. Schmetterling ist einer der vier Hauptschwimmstile beim Wettbewerbsschwimmen. Es ist auch als "Delfin" bekannt, da die Schwimmbewegung einem Delfin ähnelt, der durch das Wasser gleitet. Der Schmetterlingsschwimmstil ist bekannt für seine anspruchsvolle Technik und seine kraftvolle Bewegung.

- Welches technische Stilmittel zieht sich durch den Kurzfilm?
Antwort: Der Bezug zum Wasser wird immer wieder aufgenommen. Durch das ein- und auftauchen werden die verschiedenen Erinnerungen und Zeitsprünge in einen Zusammenhang gesetzt.

Der Kurzfilm thematisiert die Geschichte des Holocausts und die Bedeutung von Widerstand und Überlebenswillen durch die inspirierende Lebensgeschichte von Alfred Nakache. Hier bietet es sich an die Thematik tiefergehend mit den Schüler*innen zu besprechen.

Einführung in das Thema:

- Vorwissen über Alfred Nakache: Sammeln Sie gemeinsam mit den Schüler*innen einige grundlegende Informationen über Alfred Nakache und seine Bedeutung als Sportler und Holocaust-Überlebender. Dazu können Informationen über den Holocaust, die historischen Hintergründe und die Auswirkungen auf die jüdische Gemeinschaft recherchiert oder gesammelt werden.

Alfred Nakache wurde am 18.02.1915 in Algerien geboren und starb am 28.10.1993 in Frankreich. Er war ein Athlet, der große Erfolge sowohl im Schwimmen als auch im Wasserball erzielte. Seine Karriere als Schwimmer begann in den 1930er Jahren, als er in Algerien trainierte. Später zog er nach Frankreich, wo er 1937 die französische Staatsbürgerschaft erhielt und mehrere nationale und internationale Rekorde aufstellte sowie Meisterschaften gewann.

Sein Leben wurde stark von den Ereignissen des Holocausts beeinflusst. Während des Zweiten Weltkriegs wurde er von den Nazis gefangen genommen und in verschiedene Konzentrationslager deportiert. Trotz der extremen Bedingungen und der Grausamkeiten des Lagers setzte Nakache seine Leidenschaft für das Schwimmen fort und fand Trost und Stärke in seinem Sport.

Nach dem Krieg kehrte Nakache nach Frankreich zurück und setzte seine Schwimmkarriere fort. Er repräsentierte Frankreich bei den Olympischen Spielen von 1948 in London, wo er als Teil der französischen Wasserballmannschaft eine Bronzemedaille gewann. Nakache blieb weiterhin aktiv im Schwimmsport und war auch als Trainer tätig.

Alfred Nakache wird nicht nur für seine sportlichen Leistungen, sondern auch für seine Standhaftigkeit und seinen Überlebenswillen während des Holocausts verehrt. Er ist der Einzige, der im Vernichtungslager war und vorher wie nachher an Olympischen Spielen teilnahm. Er schwamm 1936 in Berlin, 1948 in London. Und 1944 in Auschwitz. Seine Lebensgeschichte dient als inspirierendes Beispiel für Widerstand und Überleben in dunkelsten Zeiten.

Vertiefende Quellen: Alfred Nakache „Der Freischwimmer“:

<https://www.faz.net/aktuell/sport/mehr-sport/reiten/alfred-nakache-schwamm-bei-olympia-und-in-auschwitz-13910911.html>

Vertiefung in die Thematik und den Film:

- Im Film gibt es mehrere Schlüsselereignisse und Bilder aus den Erlebnissen des Protagonisten. Welche sind den Jugendlichen besonders in Erinnerung geblieben? Besprechen Sie Filmelemente und deren Zusammenhang zu der Zeit des Nationalsozialismus.



Themenschwerpunkte: Schwimmsport, Nationalsozialistische Machtübernahme, Holocaust, Verfolgung, Arbeitslager, Tod, Freundschaft

4.3 Forschungsprojekt

Sie können die Schüler*innen bitten weiterführende Recherchen über andere Sportler oder Persönlichkeiten durchzuführen, die während des Holocausts eine ähnliche Rolle wie Alfred Nakache gespielt haben. Sie können einzeln oder in Gruppen jeweils eine Persönlichkeit auswählen und eine ausführliche Recherche über ihr Leben, ihre Erfahrungen während des Holocausts und ihre sportlichen Leistungen durchführen. Die Ergebnisse können im Plenum präsentiert werden. Mögliche Sportler*innen wären: Greta Beer (Schwimmerin), Helene Mayer (Fechterin), Rudi Ball (Fußballer), Hannes Löhr (Fußballer)